

	<p>Objekt: Medaille auf die Einnahme von Sluis und die Kapitulation von Ostende 1604</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22550</p>
--	---

Beschreibung

Die Medaille thematisiert das wechselnde Schlachtenglück der Niederländer im Jahre 1604 während ihres Unabhängigkeitskampfes gegen die Spanier. Unter der Führung des Generalstatthalters Moritz von Oranien gelang es den niederländischen Truppen, einige Festungen in der Provinz Zeeland zu erobern, darunter auch die Stadt Sluis. Allerdings fiel im Jahre 1604 Ostende nach mehr als dreijähriger Belagerung an die Spanier.

Die Vorderseite der Medaille zeigt eine Karte von Sluis und Umgebung und auf der Rückseite einen Plan der befestigten Stadt Ostende. Die Inschrift dankt auf dem Avers Gott für die militärischen Erfolge und beklagt auf der Rückseite den Fall von Ostende: IEHOVA PRIVS DEDERAT / PLVS QVAM PERDIMVS - Der Herr gab zunächst / viel mehr haben wir verloren.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 55 mm, G. 53,24 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1604
wer
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Ostende

[Zeitbezug] wann 1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Eroberungskrieg
- Medaille
- Mömpelgarder Sammlung
- Stadtansicht

Literatur

- Loon, Gerard van (1732): Histoire metallique des XVII provinces des Pays-Bas. Depuis l'abdication de Charles-Quint jusqu'à la paix de Bade en MDCCXVI, Bd. 2. La Haye, S. 15f.
- Ohm, Matthias (2014): Aus der Mömpelgarder Sammlung in die Stuttgarter Kunstammer. Zwei Inventare von Münzen und Medaillen der Herzöge von Württemberg-Mömpelgard, in: Geldgeschichtliche Nachrichten 49, H. 276, S. 317-328. , Nr. 12